AUSGABE 02|2026 – 09|2026

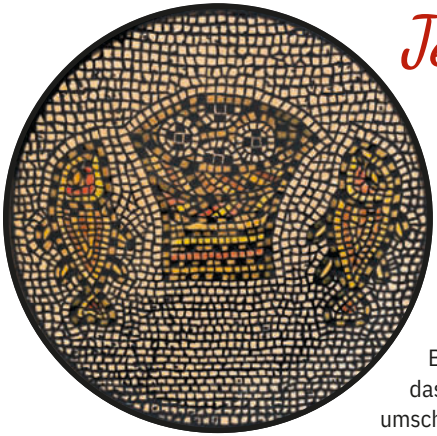
einBlick

se Hohenneuffen

Gemeindebrief der Katholischen Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

Katholische Kirchengemeinde Klaus von Flüe Frickenhausen
Katholische Kirchengemeinde St. Michael Neuffen

Fotos: Ricky Esquivel (Pexels) | Gerald Warmuth



Jesus macht aus dem,

was wir haben, das, was wir brauchen.

Liebe Gemeindemitglieder
der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

- Mögliche Änderungen von Terminen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen, den Internetseiten oder der Tageszeitung.

Der Rat unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart hat in seiner Vollversammlung am 29. November 2025 zusammen mit dem Bischof beschlossen, dass unsere Pfarreien neu umschrieben werden sollen.

Aus den 1020 rechtlich selbstständigen Gemeinden werden 50-80 »Pfarrsprengel« gebildet. Die Leitung dieser neuen Raumschaften können dann auch geeignete Laien als »Pfarrbeauftragte« übernehmen. Es sollen auch Verwaltungsbeauftragte installiert werden, um das pastorale Personal zu entlasten. Wegen der rückläufigen Kirchensteuereinnahmen wird schon im Jahr 2026 die Zuweisung an die Pfarreien um 8,7 % gesenkt werden.

Der Bischof schreibt: »Ich bin zuversichtlich, dass die anstehenden Veränderungen eine Chance sind, dass etwas Neues entstehen kann. Wir werden uns verändern und wir werden gemeinsam weiterhin und neu Kirche für die Menschen sein«.

Manchen Menschen macht eine solche Veränderung Angst, weil sie befürchten alles wird nur

Inhalt

02 | 03 Vorwort & Editorial
04 | Weltgebetstag
| 05 Passionsandachten & Passionskonzert
06 | 07 Jesus lebt – Meinungen aus der Gemeinde
08 | 09 Bildimpressionen von den Ministranten
10 | Sekretärinnen der Seelsorgeeinheit in Untermarchtal
| 11 Gottesdienste im Überblick
12 | 13 Gottesdienste im Überblick
14 | Gottesdienste im Überblick
| 15 Seniorenmittag in St. Michael Neuffen
16 | 17 Gemeindeleben
18 | Jugendkreuzweg
| 19 Rätselspaß für Groß und Klein
20 | Rätselspaß für Groß und Klein
| 21 Marienmonat
22 | 23 Erstkommunion & Firmung 2026
| 24 Kontaktdaten

Impressum

Herausgeber
Seelsorgeeinheit Hohenneuffen
Katholisches Pfarramt
Frickenhausen, Kolpingstraße 8
72636 Frickenhausen
Telefon 07022/41710

Bildnachweise
Gerald Warmuth, Heidi Brandstetter, Alexandra Galka, Stefanie Walter, Klaus Hesbacher, Petra Weidlich, World Day of Prayer International Committee Incorporated, Kindermissionswerk, Pexels, Pixabay

Layout
Klaus Hesbacher

Druck
WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang
Auflage: 3.200 Stück

schlechter werden und die Nähe der Menschen in den Gemeinden zueinander gehe verloren. Schauen wir die Gegenwart an so müssen wir feststellen, so toll ist es ja auch nicht um uns bestellt...

Die heilige Schrift weist uns im Evangelium einen anderen Weg. Wenn jeder schaut, was können wir einbringen und auf was können wir verzichten, dann bleibt am Ende noch etwas übrig, das es, dass aus dem, was wir haben, das wird, was wir brauchen.

Herzlichst,

Gerald Warmuth
Pfarrer der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

»Ich bin zuversichtlich, dass die anstehenden Veränderungen eine Chance sind, dass etwas Neues entstehen kann.«

Manchen macht die Erfahrung mit solchen kommunalen Reformen Angst. Da wurde oft ein Zentrum gesetzt und die Ränder verelendeten. Gier machte sich breit, jeder wollte ein möglichst großes Stück vom »Kuchen« abhaben und am Schluss waren alle unzufrieden.

wir schenken können und alle sind zufrieden. Mit Jesus gelingt

Aus dem Markusevangelium

Markus 6, 35-44

Gegen Abend kamen seine Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen und es ist schon spät. Schick die vielen Menschen weg, damit sie in die umliegenden Gehöfte und Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen können! Er erwiderte: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm: Sollen wir weggehen, für zweihundert Denare Brot kaufen und es ihnen zu essen geben? Er sagte zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Geht und seht nach! Sie sahen nach und berichteten: Fünf Brote und außerdem zwei Fische. Dann befahl er ihnen, sie sollten sich in Mahlgemeinschaften im grünen Gras lagern. Und sie ließen sich in Gruppen zu hundert und zu fünfzig nieder. Darauf nahm er die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Auch die zwei Fische ließ er unter allen verteilen. Und alle aßen und wurden satt. Und sie hoben Brocken auf, zwölf Körbe voll, und Reste von den Fischen. Es waren fünftausend Männer, die von den Broten gegessen hatten.

»Rest for the Weary« von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Weltgebetstag

Freitag, 6. März 2026

Frauen aus NIGERIA vermitteln das Motto: »Kommt! Bringt eure Last!«

Nigeria liegt in Westafrika und ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen, Religionen und es ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas (über 230 Mio. Menschen). Es ist vielfältig, dynamisch und voller Kontraste.

Einerseits reiche Landschaften: Von Wüste bis Badestrand und fünf verschiedenen Vegetationszonen. Im Norden von der Sahelzone geprägt – im Nordosten das Jos-Plateau, ein Hochland mit fruchtbarer Graslandschaft – im Zentrum (früher tropischer Regenwald) überwiegend Ackerflächen und Feuchtsavannen – südlich Regenwald – schließlich malerische Atlantikküste.

Und andererseits Armut, Gewalt an Frauen und Mädchen, Umweltverschmutzung. Außerdem hat

Nigeria die jüngste Bevölkerung weltweit – ungefähr die Hälfte ist unter 15 Jahre alt, nur 3 % über 65 Jahre. Jeweils ca. die Hälfte davon sind Christinnen und Christen, sowie Musliminnen und Muslime. Insgesamt gibt es im Land 250 Ethnien.

Dank der Öl-Industrie ist Nigeria wirtschaftlich stark, mit boomender Film-und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Lasten werden von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen buchstäblich auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie die Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Welch eine vertrauensvolle Einladung wird da an uns ausgesprochen: »Kommt! Bringt eure Last!»

Der zentrale Bibeltext der Gottesdienstordnung ist Matthäus 11,28-30: »Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken…«

Am Weltgebetstag, Freitag 6. März 2026 hören wir die Stimmen der Frauen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Herzliche Einladung zum WGT-Gottesdienst in ihrer Nähe!

Ökumenische
Weltgebetstags-Gottesdienste

Neuffen, Katholische Kirche St. Michael
Freitag, 06.03.2026, 19:00 Uhr

Beuren, Katholische Kirche St. Paul
Freitag, 06.03.2026, 19:00 Uhr

Frickenhausen, ev. Gemeindehaus
Freitag, 06.03.2026, 19:00 Uhr

Großbettlingen, ev. Gemeindehaus
Freitag, 06.03.2026, 18:30 Uhr

Raidwangen, ev. Gemeindehaus
Freitag, 06.03.2026, 19:00 Uhr

Ökumenische
Passionsandachten

Neuffen, Evangelische Martinskirche
Montag, 30.03.2026, 19:30 Uhr

Neuffen, Katholische Kirche St. Michael
Dienstag, 31.03.2026, 19:30 Uhr

Passionskonzert
»Es ist vollbracht«

Neuffen, Evangelische Martinskirche
Mittwoch, 01.04.2026, 19:30 Uhr

Simone Rabe & gospel.ag-Band
Mit modernen und traditionellen Songs, Lesungen aus dem Johannesevangelium und weiteren Texten laden wir ein, sich neu dem Leiden und Sterben Jesu Christi und seiner Bedeutung für uns zu nähern. Der Eintritt ist frei.

Foto: Alina Matveycheva (Pexels)

Jesus lebt

Meinungen aus der Gemeinde

Zum Thema »Was bedeutet ›Jesus lebt‹ für Sie / für Dich?« haben wir in der Gemeinde Meinungen gesammelt.

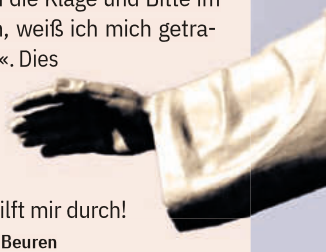
»Jesus lebt« bedeutet für mich zunächst einmal nicht, dass er im menschlichen Körper, in menschlicher Gestalt unter uns unterwegs ist.
Aber im Glauben an Jesus Christus habe ich das Gefühl, dass ich seine Anwesenheit immer wieder spüre. Ich meine, er begegnet mir. in Wort und Tat, im täglichen, menschlichen Miteinander, in Ereignissen, wie sie sich entwickelt haben, in Situationen, bei denen ich denke »da hattest Du aber einen Schutzengel«. Die Einen sagen »Glück« gehabt, die Anderen sagen »von Gott begleitet«.
Lebendig wird Jesus erst, wenn man am Ende des Tages für all das Geschehene auch »Danke« sagen kann.

Herwig Czernoch

Jesus lebt bedeutet für mich, dass Jesus in jedem Menschen weiterlebt.
Das gibt mir Hoffnung, dass alles gut werden kann, denn jeder Mensch trägt das Gute in sich. Jeder Mensch hat die Wahl, sich für das Gute zu entscheiden.
Und es bedeutet für mich natürlich auch Hoffnung, auf das Leben nach dem Tod.

Erwachsene, 41 Jahre
(Name ist der Redaktion bekannt)

Was bedeutet »Jesus lebt« für mich? Diese Aussage ist der tragende Grund meines Lebens. Egal, ob in guten Zeiten, in denen ich mich dankbar an ihn wende oder schweren Zeiten, in denen die Klage und Bitte im Vordergrund stehen, weiß ich mich getragen durch sein »Sein«. Dies bewirkt in mir die feste Überzeugung, egal, was noch ansteht in meinem Leben: Er hilft mir durch!



Andrea Grüb, ev. Kirche Beuren

Dass »Jesus lebt« gibt mir Kraft für jeden Tag. Wenn Jesus den Tod überwunden hat, dann kann ich mit ihm an meiner Seite alles schaffen.
Ich darf darauf vertrauen, dass er mich versteht, weil er das Leben auf der Erde selbst durchlebt hat. Wo Dinge unmöglich scheinen, gibt er Hoffnung.
Es motiviert mich, Situationen auch mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Das Gute daran zu suchen, um das Negative in den Schatten zu stellen. »Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.« Markus 9, 23

Andrea Adolf
Kirchenpflegerin Frickenhausen / Großbettlingen

»Jesus lebt« heißt für mich, dass Hoffnung immer da ist und dich nie verlässt. Es erinnert mich daran, dass ich in meinem Leben nie komplett alleine dastehe. Wir haben immer Gott an unserer Seite, auch wenn wir denken, dass wir alleine sind.

Wenn ich an Jesu Auferstehung denke, dann zeigt mir das: Auch wenn etwas aussichtslos wirkt, kann sich alles wieder ändern. Für mich bedeutet es, dass Liebe, Mut und Vertrauen stärker sind als Rückschläge und dass Gott im Alltag wirklich präsent sein kann, auch wenn man es nicht glaubt.

Jugendliche, 14 Jahre
(Name ist der Redaktion bekannt)

»Jesus lebt« bedeutet für mich, dass er immer da ist. Ich spüre seine Gegenwart eigentlich jeden Tag. Besonders aber in der Gruppenstunde der Minis, bei meinen Besuchen im Seniorenheim oder bei der Begleitung von Sterbenden. Ich habe das Gefühl, dass mir jemand den Rücken stärkt und ich vertrauen kann. Ich muss nicht lange nachdenken, was zu tun ist. Er gibt mir die Gelassenheit, in jeder Situation den eigentlichen Schatz zu finden.

Alexandra Galka, Neuffen

Eine innige Umarmung…
Das Rauschen der Wellen…
Zeit verbringen mit meiner Familie, meinen Freunden…
Innehalten in einem Gebet…
Das Funkeln der Sterne am Nachthimmel…
Den Kopf an die Schulter meiner Mama legen…
Zuhören und Da sein wenn jemand mich braucht…
Die Sonne beim Auf- oder Untergehen beobachten…
Zu wissen, dass ich die besten Freunde habe…
Ein Kuss auf die Stirn meines Kindes…
Ein ausgedehnter Spaziergang, Blätter, Wolken, Schattenspiele…
Ein Schmetterling flattert in den Himmel…
Gemeinschaft…
Mich überall und jederzeit behütet fühlen…
…bedeutet für mich, dass Jesus lebt!

Daniela Pauli, Frickenhausen

Foto: Ilo Frey (Pexels)

Bildimpressionen
von den Ministranten

Ministranten und Ministrantinnen
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Fotos: Alexandra Galka

Comics: Stefanie Walter, Fachstelle Ministranten, Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Sekretärinnen der Seelsorgeeinheit
in Untermarchtal

Mitte Oktober trafen sich rund 130 Pfarramtssekretärinnen und Pfarramtssekretäre im herbstlichen Bildungsforum Untermarchtal zur alle zwei Jahre stattfindenden Jahrestagung des Berufsverbandes. Während am ersten Tag die Belange des Verbandes in Form der Mitgliederversammlung im Vordergrund standen, bot sich am zweiten Tag eine große Auswahl an Fortbildungsthemen, die den beruflichen Alltag im Pfarramt einfacher machen sollen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am Nachmittag des 14. Oktober berichtete der Vorstand des BVP über die Arbeit der vergangenen zwei Jahre. Die anwesenden Verbandsmitglieder konnten nachfragen und sich über die aktuelle Arbeit des BVP aus erster Hand informieren. Dabei wurde transparent, wie viel Arbeit von den Vorstandsmitgliedern geleistet wird.

Am Ende der Mitgliederversammlung konnte der Vorstand viele Dankesworte der Teilnehmer:innen entgegennehmen und damit zu einem kleinen Empfang im Rahmen des 35-jährigen Verbandsjubiläums überleiten.

Der nächste Tag war voll und ganz mit Fortbildungsangeboten gefüllt. Die breit gefächerten Themenfelder von »KI im Pfarrbüro« über »Ergonomie am Arbeitsplatz«, »Kirchliches Eherecht und Ehevorbereitungsprotokoll« bis hin zu Resilienzworkshops ließen (fast) keine Wünsche offen: Insgesamt konnten die Tagungsteilnehmer:innen aus zehn verschiedenen Angeboten wählen, um neue Impulse für die tägliche Arbeit zu bekommen. In den Pausen kam der informelle, kollegiale Austausch natürlich nicht zu kurz.

Die Jahrestagung endete mit einer stimmungsvollen Andacht in der Rosenkranzkapelle des Bildungsforums. Im Mittelpunkt stand diesmal das Lied »Möge die Straße«, dessen Text auf einem irischen Segen beruht. Die Vorsitzende des BVP, Manuela Hirth, teilte ihre Gedanken zu diesem Text und alle Anwesenden sprachen sich singend diesen Segen zu: »Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand«.

Foto: Petra Weidlich

Der Berufsverband der Pfarramtssekretärinnen und Pfarramtssekretäre in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vertritt über 400 der in den Pfarrämtern Beschäftigten. Der Vorstand übt seine Aufgaben rein ehrenamtlich aus.

Mehr Informationen rund um den BVP finden Sie auf der Homepage unter *www.bvp.drs.de* im Internet.

Gottesdienste

in der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

St. Michael
Neuffen

St.Paulus
Beuren

Klaus von Flüe
Frickenhausen

Heilig Geist
Großbettlingen

Termine auf einen Blick

18. Februar 2026 bis 27. September 2026

	samstags	**Außer 28.2./ 11.4./ 15.8./ 29.8./5.9./12.9.**	
	18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	freitags	**Jeweils 1. Freitag im Monat**	
	18:00 Uhr	Rosenkranz	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	18:30 Uhr	Anbetung	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
Februar	**Mittwoch**	**18.02.2026**	
	18:00	Aschermittwochsgottesdienst	Omni kleiner Saal (F)
	Sonntag	**22.02.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Panti kleiner Saal (G)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Wortgottesdienst	Omni kleiner Saal (F)
März	**Sonntag**	**01.03.2026**	
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Panti kleiner Saal (G)
	Sonntag	**08.03.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	Sonntag	**15.03.2026**	
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
	Freitag	**20.03.2026**	
	18:00	Ökumenischer Jugendkreuzweg	Kirche St. Michael (N)
	Sonntag	**22.03.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)

	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	Mittwoch	**25.03.2026**	
	19:00	Taizéandacht	Kirche St. Michael (N)
	Sonntag	**29.03.2026**	
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	Dienstag	**31.03.2026**	
	19:00	Bußgottesdienst vor Ostern	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
April	**Donnerstag**	**02.04.2026 (Gründonnerstag)**	
	18:30	Feier des letzten Abendmahls	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	20:00	Feier des letzten Abendmahls	Kirche St. Michael (N)
	Freitag	**03.04.2026 (Karfreitag)**	
	10:00	Karfreitagsliturgie	Kirche Heilig Geist (G)
	15:00	Karfreitagsliturgie	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	15:00	Karfreitagsliturgie	Kirche St. Michael (N)
	Samstag	**04.04.2026 (Osternacht)**	
	20:00	Osternachtsfeier	Kirche Heilig Geist (G)
	22:30	Osternachtsfeier	Kirche St. Michael (N)
	Sonntag	**05.04.2026**	
	05:30	Ökumenischer Osternachtsfeier	Evang. Kirche Beuren
	10:30	Ostergottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	Montag	**06.04.2026 (Ostermontag)**	
	10:30	Gospelgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	Samstag	**11.04.2026**	
	10:30	Feierliche Erstkommunion	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	18:00	Dankandacht Erstkommunion	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	Sonntag	**12.04.2026**	
	10:30	Feierliche Erstkommunion	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
	18:30	Dankandacht Erstkommunion	Kirche St. Michael (N)
	Sonntag	**19.04.2026**	
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	10:30	Feierliche Erstkommunion	Kirche Heilig Geist (G)
	18:00	Dankandacht	Kirche Heilig Geist (G)
	Sonntag	**26.04.2026**	
	10:00	Firmung	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
Mai	**Sonntag**	**03.05.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	18:00	Maiandacht	Kirche St. Michael (N)

	Sonntag	**10.05.2026**	
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
	Donnerstag	**14.05.2026 (Christi Himmelfahrt)**	
	08:00	Fußwallfahrt nach Beuren *Treffpunkt*	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in Linsenhofen	in den Weinbergen (Linsenhofen)
	Sonntag	**17.05.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Ökumenischer Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	Sonntag	**24.05.2026 (Pfingsten)**	
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	Montag	**25.05.2026 (Pfingstmontag)**	
	10:30	Pfingstmontagsliturgie	Kirche St. Michael (N)
	18:00	Maiandacht	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	Sonntag	**31.05.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
Juni	**Mittwoch**	**03.06.2026**	
	19:00	Taizéandacht	Kirche Heilig Geist (G)
	Donnerstag	**04.06.2026 (Fronleichnam)**	
	10:30	Fronleichnamsfest	Kirche St. Michael (N)
	Sonntag	**07.06.2026**	
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Fronleichnamsfeier	Kirche Heilig Geist (G)
	Sonntag	**14.06.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier (Posaunenchor Großbettlingen)	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
	Sonntag	**21.06.2026**	
	10:00	Ökumenischer Gottesdienst Jubiläum TSV	Beuren
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	Sonntag	**28.06.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Eucharistie (Patrozinium)	Kirche St. Paul (B)
Juli	**Sonntag**	**05.07.2026**	
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
	Sonntag	**12.07.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	10:30	Brotzeitfest	Freilichtmuseum Beuren (B)

	Sonntag	**19.07.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Ökumenischer Gottesdienst (Fleckenfest)	Rathausplatz Frickenhausen
	Sonntag	**26.07.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
August	**Sonntag**	**02.08.2026**	
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Zeltlager (Metzisweiler Weiher)
	Sonntag	**09.08.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Wortgottesdienst	Zeltlager (Metzisweiler Weiher)
	Sonntag	**16.08.2026**	
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Eucharistiefeier	Zeltlager (Metzisweiler Weiher)
	Sonntag	**23.08.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
	Sonntag	**30.08.2026**	
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
September	**Sonntag**	**06.09.2026**	
	09:00	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
	Sonntag	**13.09.2026**	
	10:30	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Michael (N)
	Sonntag	**20.09.2026**	
	09:00	Eucharistiefeier	Kirche Heilig Geist (G)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche St. Paul (B)
	10:30	Eucharistiefeier (Patrozinium)	Kirche St. Nikolaus von Flüe (F)
	Sonntag	**27.09.2026**	
	10:30	Eucharistiefeier (Patrozinium, Erntedank)	Kirche St. Michael (N)
	10:30	Wortgottesdienst	Kirche Heilig Geist (G)

Seniorenmittag in St. Michael Neuffen

Gemeinsam Zeit schenken, Freude teilen

Unsere Seniorenmittage sind mehr als nur ein gemeinsames Kaffeetrinken – sie sind ein Ort der Begegnung, des Lachens und der Herzenswärme. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und einen Nachmittag zu erleben, der Körper und Seele guttut.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im katholischen Gemeindehaus Neuffen. Ein liebevoll gedeckter Tisch, der Duft von frischem Kaffee und Kuchen, fröhliche Stimmen und Geschichten, die Generationen verbinden. Hier entstehen Momente, die in Erinnerung bleiben – weil wir sie miteinander gestalten.

Doch solche besonderen Stunden brauchen Menschen, die sie möglich machen. Deshalb suchen wir neue Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit, ihre Energie und ihr Herz einbringen möchten. Mit anpacken: beim Vorbereiten, Servieren und Aufräumen. Schönes gestalten: mit Blumen, Dekoration und einem Auge fürs Detail. Herzlich begegnen: zuhören, lachen, Geschichten teilen.

Programm Senioren
Gemeindehaus Neuffen

Jeweils Mittwoch 14:30 Uhr
11. März: Filzen und andere Basteleien
8. April: Sitztanz mit Frau Bauer
13. Mai: Maiandacht. Anschl. Der Mai und seine Bräuche
10. Juni: Bingo! Spielenachmittag
8. Juli: Grillfest mit schwäbischen Sagen

Jeder Beitrag zählt – ob groß oder klein. Ihre Hilfe bedeutet für unsere Gäste nicht nur einen gedeckten Tisch, sondern auch das Gefühl, gesehen und wertgeschätzt zu werden. Denn Gemeinschaft entsteht nicht von allein – sie wächst durch Menschen, die bereit sind, füreinander da zu sein. Kommen Sie vorbei – als Gast, um sich verwöhnen zu lassen, oder als Helfer, um anderen Freude zu schenken.

Melden Sie sich einfach bei
Angelika Doster, Tel. 0 70 25 / 38 04
Wir freuen uns auf Sie!

Foto: Alexandra Galka

Taizéandachten
eine Form der Meditation

Taizé-Andachten sind eine besondere Form des gemeinsamen Gebets mit einprägsamen, mehrstimmigen Liedern, die meditativ wiederholt werden. Ein kurzer Bibeltext wird gelesen – ohne Predigt – und es gibt Raum für Stille zum Nachdenken und Beten. Herzlich eingeladen sind Menschen aller Konfessionen, Neugierige, Suchende und alle, die gerne gemeinsam singen.

Neuffen, Katholische Kirche Sankt Michael
Mittwoch, 25. März, 19:00 Uhr

Großbettlingen, Katholische Kirche Heilig Geist
Mittwoch, 24. Juni, 19:00 Uhr

Frickenhausen, Katholische Kirche Klaus von Flüe
Mittwoch, 7. Oktober, 19:00 Uhr

Beuren, Katholische Kirche Sankt Paulus
Mittwoch, 2. Dezember, 19:00 Uhr

Flyer: Klaus Hesbacher

Sternsinger
2026

Wir danken allen Geschäftsleuten für die Aufstellung der Spendenkässchen, allen Spenderinnen und Spendern, und vor allem den über **150 Kindern und Jugendlichen mit ihren Begleitpersonen**, die diese Aktion mit viel Engagement eigenständig organisiert haben!

Die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt. In der Kirchengemeinde Frickenhausen kamen **19.344 €** zusammen und in der Kirchengemeinde Neuffen wurden **18.251 €** Spenden gesammelt, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.

Dank eurem unermüdlichen Engagement konnte die Sternsinger-Aktion 2026 so erfolgreich werden. Vielen Dank!

Illustrationen: Kindermissionswerk

Familienkreis
Großbettlingen

Karfreitag, 03.04.2026
Begleitet Jesus auf seinem Kreuzweg. Am Karfreitag sind von 11.00 bis 18.00 Uhr Stationen rund um Panti und Heilig Geist Kirche aufgebaut, die ihr gemeinsam besuchen und erkunden könnt.

Ostermontag, 06.04.2026
Herzliche Einladung zu einer österlichen Morgenandacht mit anschließendem Frühstück im Panti. Wir beginnen um 7.00 Uhr in der Heilig Geist Kirche und treffen uns im Anschluss zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus Panti.

Frickenhausen

FAMIGO-Team

Zurzeit bestehen wir aus acht Frauen, die sich trotz der durch Familie und Beruf vollgepackten Tage – oder gerade deshalb – immer wieder treffen, um sich auszutauschen.

Wir erzählen über unseren Alltag und die Dinge, die uns bewegen, und suchen nach den Details und Werten des Lebens und des Zusammenseins, die uns wichtig sind.

Wir bereiten die Gottesdienste vor, indem wir zu Bibeltexten passende Themen heraussuchen, unsere Gedanken ordnen und diese mit Unterstützung von Bildern, kurzen Spielszenen und manchmal auch Bastelmaterialien darstellen. Wir möchten Kirche für Jung und Alt, für die ganze Familie erfahrbar machen.

Am schönsten ist es, wenn möglichst viele Leute mit uns Familiengottesdienst feiern.

Habt Ihr Lust, bei uns mitzuwirken? Meldet Euch gerne im Pfarrbüro oder kommt direkt auf uns zu, Ihr seid herzlich willkommen.

Herzliche Einladung

zu unseren nächsten Terminen

Kinderkreuzweg
Frickenhausen, Omni
Freitag, 03.04.2026, 10:30 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Kreuzweg für Kinder und Familien im oder um das Omni Frickenhausen. Gemeinsam wollen wir mit Jesus seinen Weg gehen. An mehreren Stationen halten wir inne, erinnern uns an die große Last, die Jesus für uns auf sich genommen hat und schauen auf die Parallelen zu unserem Leben heute. Dazu gibt es viele Gedanken, Impulse, Lieder und Mitmach-Aktionen.

Familiengottesdienst
Frickenhausen, Katholische Kirche Klaus von Flüe
Samstag, 09.05.2026, 18:00 Uhr

Illustration: Petra Weidlich

Jugendkreuzweg

dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen

Der Jugendkreuzweg 2026 möchte die Perspektive wechseln: nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken. Wir zoomen uns heran an Menschen und versuchen, hinter Masken zu schauen. Tiefer sehen bedeutet, nicht bei den ersten Eindrücken stehen zu bleiben. Es heißt, genau hinzuschauen und uns zu fragen: Was steckt wirklich dahinter? Und dann geht's weiter: Weitergehen heißt nicht, einfach abzuhaken und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen. Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt.

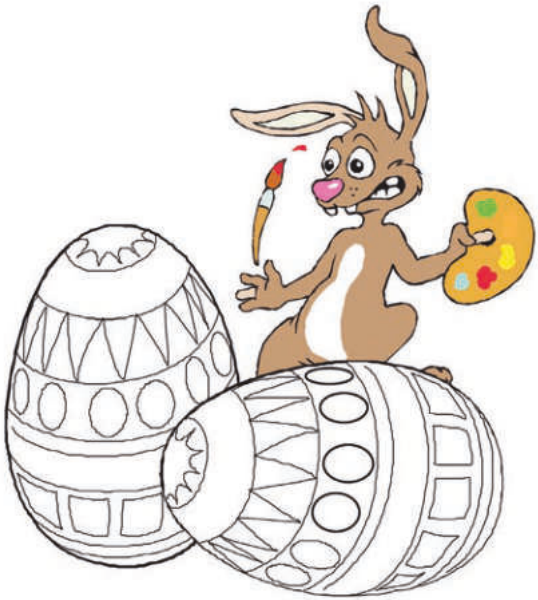
Neuffen, Katholische Kirche St. Michael
Freitag, 20.03.2026, 18 Uhr

Wir sind bei jedem Wetter draußen unterwegs und tragen gemeinsam das Kreuz Jesus.

Rätselspaß
für Klein und Groß

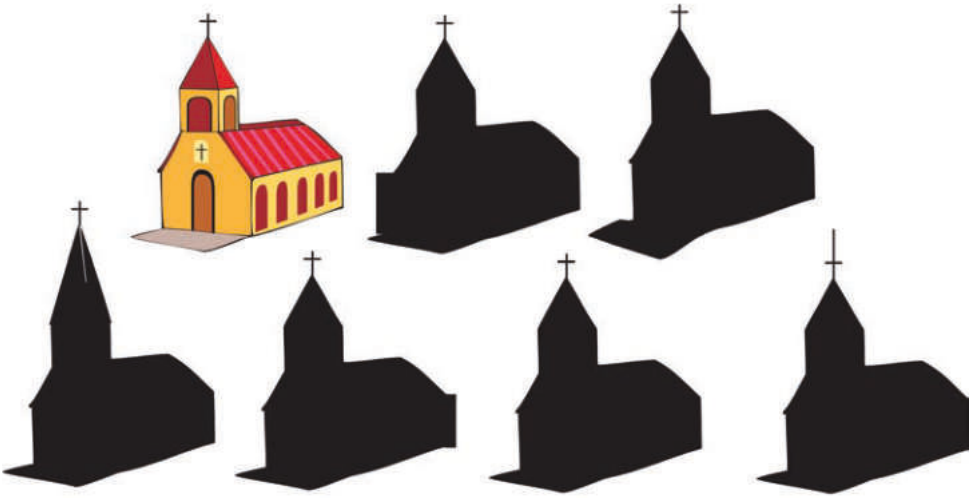
Bald kommt der Frühling und es grünt und blüht wieder. Darauf freuen wir uns schon sehr. Allerdings nicht über die 10 Fehler, die sich im zweiten Bild eingeschlichen haben. Könnt ihr sie alle finden? Die Lösung gibt es auf der folgenden Seite.

Ach du Schreck, da fällt dem Osterhasen ja der Pinsel aus der Hand. Er hat glatt vergessen, die Ostereier anzumalen. Ihr könnt ihm bestimmt helfen.



Illustrationen: Heidi Brandstetter

Sechs Schattenbilder der Kirche. Aber nur ein Schatten passt. Welcher?



Lösung: die dritte Kirche von links in der zweiten Reihe.

Lösung zum Suchbild

Illustrationen: Heidi Brandstetter

Marienmonat
eine alte Tradition

Mai. Da denkt man sofort an Frühling. Im Mai blüht und grünt es. Die Natur ist wieder voll zum Leben erwacht. Wir Katholiken denken in diesem Monat ganz besonders auch an die Gottesmutter Maria – die »Maienkönigin«. Wie sehr sie mit dem Frühling verbunden wird, zeigt sich auch darin, dass auf der südlichen Halbkugel der Marienmonat nicht im Mai, sondern im November, dem dortigen Frühling, gefeiert wird. Die katholische Kirche betrachtet Maria als die wichtigste unter allen Heiligen.

Eine Grundlage dafür ist ihr gläubiges Vertrauen auf den Anruf Gottes hin. Dadurch wurde Maria zur Mutter aller Glaubenden und zum Urbild der Kirche. Sie steht uns als Mensch nahe und gibt deshalb Vielen die Möglichkeit, private Anliegen im Gebet vor Gott zu tragen. Maria wird nicht selbst angebetet, sondern um ihre Fürsprache bei Gott gebeten. Eine besondere Form der Wertschätzung der »Maienkönigin« ist die Maiandacht. Erstmals wurde eine solche im Jahre 1784 in der oberitalienischen Stadt Ferrara beim dortigen Kamillianer-Orden nachgewiesen. Von Italien ausgehend, verbreitete sich diese Form der Marienverehrung im 19. Jahrhundert und setzte sich schließlich weltweit in der katholischen Kirche durch. Wäre es nicht schön, diesen Brauch wieder aufleben zu lassen?

Foto: Diana Light (Pexels)

Im Jahr 1841 fand die erste Maiandacht im deutschsprachigen Raum, im Kloster der »Guten Hirtinnen« bei München, statt. In nur kurzer Zeit folgten auch die deutschen Diözesen diesem Beispiel der Ordensschwestern. So ist es Brauch geworden, dass man im Mai in fast jeder Kirche einen »Maialtar« findet. Eine besonders mit Blumen und Kerzen geschmückte Marienstatue, die optisch den Mittelpunkt der Maiandachten bildet. Lange Zeit war es auch üblich, dass Familien zu Hause einen »Maialtar« aufbauten: Ein blumengeschmücktes Bildnis oder eine Marienstatue. Ein »Gegrüßet seist du Maria« oder der »Engel-des-Herrn«, wurde davor zusammen mit der Familie gebetet.

Wäre es nicht schön, diesen Brauch wieder aufleben zu lassen? Zusammen mit unseren Kindern, die dafür draußen in der Natur Blumen sammeln könnten.

Foto: Gerald Warmuth

Papst Paul VI hat geschrieben: »Maria ist immer die Straße, die zu Christus führt. Jede Begegnung mit ihr wird notwendig zu einer Begegnung mit Christus.« Vielleicht finden Sie ja die Zeit eine der Maiandachten unserer Seelsorgeeinheit zu besuchen. Maria würde sich freuen. Wir auch.

Heidi Brandstetter

Maiandachten
im Marienmonat

Neuffen, Katholische Kirche St. Michael
Sonntag, 03.05.2026, 18:00 Uhr

Frickenhausen, Kath. Kirche Klaus von Flüe
Pfingstmontag, 25.05.2026, 18:00 Uhr

Erstkommunion & Firmung
im Kirchenjahr 2026

Erstkommunion

Seit November 2025 bereiten sich 25 Kinder in unserer Seelsorgeeinheit auf die Erstkommunion vor.

Die Erstkommunion 2026 steht unter dem Leitwort »Ihr seid meine Freunde«. Unter der Begleitung unserer Familienreferentin Jutta Gluiber erleben die Kinder mit neuen Augen und Sinnen Kirche.

In den Gruppenstunden hören die Kinder auf frohe und spielerische Weise vom Leben Jesu und was Freundschaft, Vertrauen und Gemeinschaft bedeutet.

Mit ihren Eltern besuchen sie die Gottesdienste und erleben die Feste und Feiern des Kirchenjahres. Immer wieder hören sie Worte aus der Hl. Schrift und spüren so, dass Jesus ihnen nahe sein will.

Firmung

Der Auftakt der Firmvorbereitung fand mit dem Gottesdienst zum Jugendsonntag an Christkönig in Neuffen statt.

18 Jugendliche haben sich in unserer Seelsorgeeinheit auf den Weg gemacht, sich mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen, neue Impulse zu erfahren und ihr Leben aktiv im Glauben mitzugestalten.

So auch das Leitwort der Firmaktion: #Baustelle Leben.

Begleitet werden die Jugendlichen von Familienreferentin Jutta Gluiber und Alexandra Galka, sowie einem Team aus älteren Jugendlichen und jun-

gen Erwachsenen aus unseren Gemeinden, die verschiedene Themenabende im Omni, Ausflüge und Aktionen gestalten. Auch bringen sich die Firmanden und Firmandinnen in verschiedenen Bereichen im Gemeindeleben ein und gestalten verschiedene Gottesdienste mit.

Foto: Klaus Hesbacher

Termine
Erstkommunion

Die Erstkommunionfeiern in unserer Seelsorgeeinheit finden wie folgt statt.

Frickenhausen
Klaus von Flüe Kirche
Samstag
11.04.2026
10:30 Uhr

Neuffen
St. Michael Kirche
Sonntag
12.04.2026
10:30 Uhr

Großbettlingen
Heilig Geist Kirche
Sonntag
19.04.2026
10:30 Uhr

Termin
Firmung

Frickenhausen
Klaus von Flüe Kirche
Sonntag
26.04.2026
10:00 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit Hohenneuffen | Kolpingstraße 8 | 72636 Frickenhausen

Informationen | Adressen

Pastoralteam

Pfarrer Gerald Warmuth
Telefon 07022/470610
gerald.warmuth@drs.de

Jutta Gluiber | Familienreferentin
Telefon 0172/9413591
jutta.gluiber@drs.de

Diakon Rainer Wagner
Telefon 07025/1360030
rainer.wagner@drs.de

Andrea Adolf | Kirchenpflegerin
in Frickenhausen
StNikolausvonFluee.Frickenhausen@nbk.drs.de
Telefon 0176/80624215

Angelika Doster | Kirchenpflegerin
in Neuffen
StMichael.Neuffen@nbk.drs.de
Telefon 0151/55570708

www.se-hohenneuffen.de

Kontakt

Katholisches Pfarramt Frickenhausen
Kolpingstraße 8, 72636 Frickenhausen
Telefon 07022/41710
StNikolausvonFluee.Frickenhausen@drs.de
www.kath-kirche-frickenhausen.de
st.nikolausvonfluee

Bankverbindung
IBAN DE03 6115 0020 0048 2161 62
BIC ESSLDE66XXX

Öffnungszeiten
Di. | Do. | Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Katholisches Pfarramt Neuffen
Lichtensteinstraße 16, 72639 Neuffen
Telefon 07025/2756
StMichael.Neuffen@drs.de
www.sankt-michael.eu
SanktMichaelNeuffen sanktmichaelneuffen

Bankverbindung
IBAN DE08 6115 0020 0048 6041 69
BIC ESSLDE66XXX

Öffnungszeiten
Mo. | Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Foto: Pixabay